



CVM3

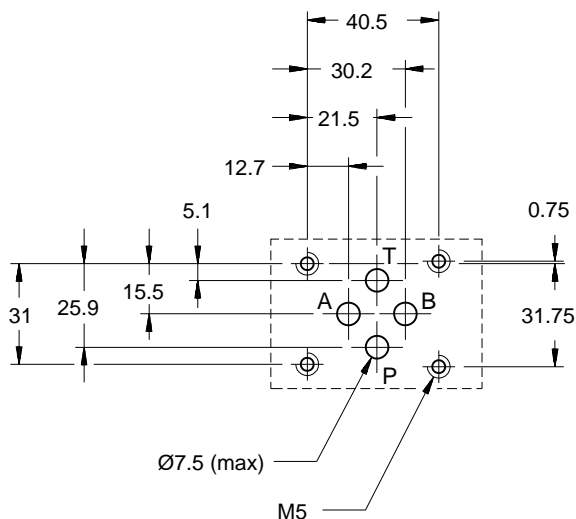
RÜCKSCHLAGVENTIL, DIREKTGESTEUERT BAUREIHE 10

MODULARAUSFÜHRUNG ISO 4401-03

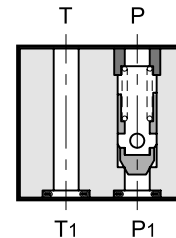
p max **350** bar
Q max (siehe technische Daten)

KONTAKTFLÄCHE

ISO 4401-03-02-0-05
(CETOP 4.2-4-03-350)



FUNKTIONSPRINZIP



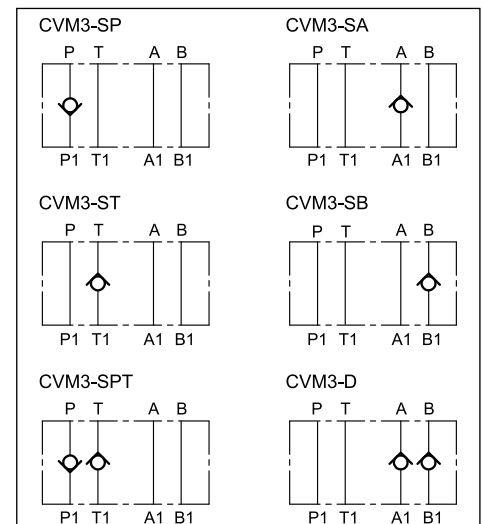
- Das CVM3-Ventil ist ein direktgesteuertes Rückschlagventil, in Modularausführung, dessen Anschlussbild der Norm ISO 4401 entspricht.
- Es wird verwendet, um einen Ölrücklauf in entgegengesetzter Richtungen bzw. eine Selbstentlastung der Druckleitung zu vermeiden oder auch um leckölfreien Haltdruck zu erzeugen.
- Es kann einfach mit geeigneten Befestigungsschrauben unter direktgesteuerten Wegeventilen ISO 4401-03 eingebaut werden.
- Es ist in den Ausführungen mit Sperrventil in einer Leitung (P, T, A oder B) oder in zwei Leitungen (P und T oder A und B) verfügbar.

TECHNISCHE DATEN

(Mineralöl mit Viskosität 36 cSt und 50 °C)

Max. Betriebsdruck	bar	350
Öffnungsdruck des Rückschlagventils	bar	0,5 - 3 - 5
Max. Volumenstrom in den gesteuerten Leitungen	l/min	50
Max. Volumenstrom in den freien Leitungen		75
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	1

HYDRAULISCHE SYMBOLE



1 - BESTELLBEZEICHNUNG

C	V	M	3	-		/ 10		
----------	----------	----------	----------	----------	--	-------------	--	--

Rückschlagventil ————

Modularausführung ————

Nenngröße ISO 4401-03 ————

SP = Sperrventil auf der Leitung P
SA = Sperrventil auf der Leitung A
SB = Sperrventil auf der Leitung B
ST = Sperrventil auf der Leitung T
SPT = Sperrventile auf den Leitungen P und T
D = Sperrventile auf den Leitungen A und B

Option: **/W7** = Zink-Nickel-Beschichtung.
Weglassen wenn nicht erwünscht
(siehe **HINWEIS**)

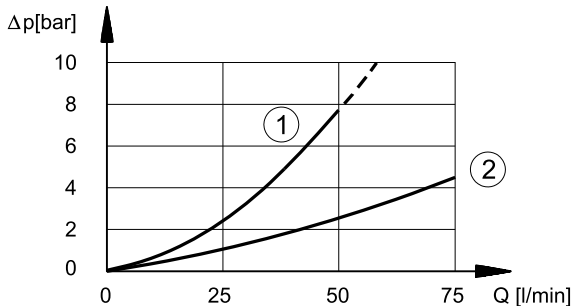
Dichtungen:
N = Dichtungen aus NBR für Mineralöle (**Standard**)
V = Dichtungen aus FPM für Spezialflüssigkeiten

Baureihen-Nummer
(Nr. 10 bis 19 gleiche Abmessungen und Installation)

Öffnungsdruck:
0.5 = 0,5 bar **3** = 3 bar **5** = 5 bar

HINWEIS: Die Standard-Oberflächenbeschichtung des Ventilkörpers ist eine schwarze Phosphatbeschichtung.
 Dank der Zink-Nickel-Beschichtung erhält das Ventil eine Salznebelbeständigkeit bis hin **600** Stunden.
 (Tests werden gemäß EN ISO 9227 Standard durchgeführt und die Testergebnisse gemäß UNI EN ISO 10289 Standard ermittelt).

2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50 °C)



- 1) Druckverluste auf den gesteuerten Leitungen
- 2) Druckverluste auf den freien Leitungen

HINWEIS: Der Öffnungsdruck des Rückschlagventils muss zu den in der Kurve 1 im Diagramm angegebenen Werten addiert werden.

3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Maßangaben in mm

1 Anschlussbild mit Abdichtungsringen:
4 OR Typ 2037 (9.25x1.78) - 90 Shore